

«Auch Männer umgeben sich gerne mit schönen Produkten»

Weihnachten steht in wenigen Wochen vor der Tür und Sie sind immer noch ideenlos? Stylistin Andrea Limberger erklärt, bei welchen Wohnaccessoires man zur Bescherung garantiert nicht daneben greift. VON MANUELA PFAFFEN



- 1 Spardose in Hasenform von Rabbit: Hier wird Kleingeld sicher verwahrt.
- 2 Leseratten freuen sich über die kleine Tischleuchte mit Dimm-Modus von Grazie.
- 3 Für Hobbyköche: Steakmesser-Set von Laguiole in stilvollem Schwarz-Gold.
- 4 Hilfreiche Tipps direkt vom Whisky-Experten.
- 5 Für gesellige Stunden: zur Abwechslung mal ein Offline-Gesellschaftsspiel.
- 6 Das Assiro-Plaid in Pastellfarben schützt vor kalten Füßen.
- 7 Nicht abwarten, Tee trinken: ein elegantes Set für Geniesser von Asa.
- 8 Dazu passt die Selektion Winter Moments von Sirocco.

Alle Geschenkideen aus dem Interio-Sortiment
BILDER: ZVG

Funkelnde Kinderaugen, der betörende Duft von Lebkuchen und Glühwein, besinnlicher Kerzenschein wohin man blickt – so oder ähnlich sieht die Vorweihnachtszeit in unserer Vorstellung aus. Die Realität ist leider oft eine andere: überfüllte Strassen und Einkaufshäuser, gehetzte Mitmenschen und ein zum Bersten voller Terminkalender. In vielen Fällen ist der Adventsstress eng mit der Suche nach einem passenden Präsent für die Liebsten verknüpft. Und gerade fehlende Geschenkideen können einem die Festtagslaune tatsächlich gründlich verderben.

Das Geschenkediktat an sich, dem wir jedes Jahr zum Fest der Liebe unterworfen sind, widerspricht dabei dem weihnachtlichen Geist nicht grundsätzlich. Schliesslich haben Neurowissenschaftler herausgefunden, dass beim Schenken das Glückshormon Dopamin ausgeschüttet wird. Im Gehirn werden Areale aktiviert, die mit positiver sozialer Interaktion verbunden sind. Einander zu beschenken, bringt uns also näher zusammen und hilft dabei, Beziehungen zu stärken. Aber: «Man irrt, wenn man glaubt, dass Schenken eine leichte Sache sei», war schon dem römischen Philosophen und Dramatiker Seneca bewusst. Und zugeben, man tritt allzu leicht ins weihnacht-

liche Präsent-Fettnäpfchen. Auch Zierkissen, Kerzen und Co. geniessen diesbezüglich einen ambivalenten Ruf.

Doch gerade in der dunklen Jahreszeit, in der das Leben vermehrt drinnen stattfindet und der Rückzug aus dem Alltag in die heimischen vier Wände zelebriert wird, drängt es sich regelrecht auf, das eigene Reich einer Verschönerungskur zu unterziehen. Mit einem hübschen Wohnaccessoire als Weihnachtsgeschenk liegt man deshalb goldrichtig. Weshalb eine Blumenvase immer passt und womit man der Oma, der besten Freundin und dem Bruder unter dem Christbaum eine Freude macht, weiss Einrichtungsexpertin Andrea Limberger.

Andrea Limberger, Dekoartikel landen regelmässig auf den Hitlisten der unbeliebtesten Weihnachtsgeschenke. Was spricht trotzdem für Wohnaccessoires zur Bescherung?

Schade, es war mir nicht bewusst, dass diese Produkte so unbeliebt sein sollen. Ich dachte, dass es Socken, Krawatten, Haushaltsgeräte oder Weihnachtspullover wären. Denn mit Wohnaccessoires kann ein Zuhause einfach wunderbar verschönert werden. Es können saisonale Akzente gesetzt und die eigene Persönlichkeit ausgedrückt werden. Wer möchte dazu schon Nein sagen?

An welchen Produkten kommt man in diesem Winter nicht vorbei?

Sicher stehen elektronische Gadgets auf der Wunschliste ganz oben. Im Gegensatz dazu sind auch Spiele angesagt, um damit spannende Stunden mit Freunden zu geniessen.

Passen angesagte Artikel überhaupt in eine 0815-Wohnung?

Für mich gibt es keine 0815-Wohnungen, denn jede Wohnung ist Ausdruck des Bewohners und verkörpert deshalb immer eine Persönlichkeit. Vor diesem Hintergrund findet sich sicher für jeden ein entsprechender Trendartikel, der passt.

Sind die Schweizer in Sachen Einrichtung denn trendbewusst?

Die Schweizer sind in Sachen Einrichtung vor allem designbewusst und legen Wert auf Funktionalität und Wertbeständigkeit.

Mit welchem Accessoire macht man garantiert nichts falsch, wenn man den Geschmack und das Zuhause des Beschenkten nicht kennt?

In diesem Fall finde ich eine Blumenvase immer eine gute Wahl. Es gibt wunder-

bare Vasen, die multifunktional sind – das heisst passend dafür, unterschiedliche Blumensträuße zu beherbergen –, leer als Objekt eine tolle Wirkung haben oder sogar als Windlicht dienen können.

Für Jung und Alt: Über welche Wohnaccessoires freuen sich Oma, Mama und beste Freundin?

Oma freut sich über eine Leseleuchte, die ihren Lieblingslesector erhellt, und ein Plaid – eine Woldecke –, das sie wärmt und ihr ein wohliges Gefühl beschert. Mama ist über Tee mit passender Kanne entzückt, um gesellige Stunden zu geniessen, und die beste Freundin erfreut sich an einer Spardose – weil sie nie weiss, wohin mit dem Kleingeld, mit dem sie die nächste Reise finanzieren möchte.

Woran findet der Bruder Gefallen – oder ist die Dekowelt nach wie vor hauptsächlich eine Frauendomäne?

Der Bruder freut sich über ein Steakmesser-Set von Laguiole und ein Whisky-Buch, weil er sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt hat. Die Dekowelt ist keine reine Frauendomäne, auch Männer umgeben sich gerne mit schönen Produkten. Häufig ist die Auswahl von Wohnaccessoires als Paar auch eine gemeinsame Entscheidung.

Welchen Stellenwert hat die richtige Präsentation, sprich die Verpackung des Geschenks?

Mir persönlich ist die Verpackung eines Geschenks sehr wichtig. Sie kann den Inhalt widerspiegeln oder in die Irre führen. Die Verpackung steigert somit die Vorfreude. Auch kann ich damit eine Stimmung erzeugen und wähle diese elegant in Metalltönen, stylish in Farbtönen oder in starken Farben, um Freude zum Ausdruck zu bringen.

Welche Wohnaccessoires sind für Sie als Geschenke ein absolutes No-Go?

Für mich gibt es keine absoluten No-Gos.

Falls doch mal jemand danebengegriffen hat: Darf man Dekoartikel nach Weihnachten ohne schlechtes Gewissen umtauschen oder weiterverschenken?

Ich persönlich freue mich über jedes Geschenk und würde dieses nicht umtauschen, ausser es handelt sich um Kleider, bei denen die Grösse nicht passt. In diesem Fall würde ich es mir erlauben, das betreffende Kleidungsstück gegen eines in der richtigen Grösse einzutauschen.

Wie hat sich die Einstellung zum Schenken in den letzten Jahren verändert?

Heute werden Geschenke bewusster gemacht und ausgesucht. Man geht auf den Beschenkten ein. Zudem stehen die Merkmale Wohlfühlen, Genuss und Gesundheit im Vordergrund. ■



Zur Person

Andrea Limberger berät Einrichtungshäuser, Einzelhandelsunternehmen, Produzenten und Fachgeschäfte in Sachen Trends und Warenpräsentation; darunter auch den Einrichtungsfachhandel Interio. Ausserdem richtet die Stylistin Geschäfte sowie Hotels ein und veranstaltet Schulungen für Dekorateur und Verkaufspersonal.

